

Amt der Tiroler Landesregierung
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Samstag, den 2. April 1966, 8.30 Uhr :

Laut Wetterwarte ist heute mit leichtem Föhn noch sonniges Wetter zu erwarten. Mit allgemeinem Temperaturanstieg wird die Nullgradgrenze mittags über 2000 m Höhe steigen.

Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden sich noch vielfach Lawinen, aber meist kleinen Ausmaßes, lösen. Infolge der mächtigen Schneedecke ist im Bereich der Nördlichen Kalkalpen für die hochgelegenen Seitentäler in den Mittags- und Nachmittagsstunden akute Gefahr gegeben. In den übrigen Teilen Tirols ist die Gefahr für die Talregion gering, in den Lawenstrichen bleibt jedoch Vorsicht geboten.

Bei Schitouren ist infolge der weitgehenden Setzung der Schneedecke in allen Hangrichtungen nur mehr eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. An sonnenbeschienenen Hängen erfordert die Gefahr durch Lockerschneelawinen erhöhte Vorsicht.

Angaben für Felbertauern - Süd, 7.45 Uhr :

Wind : Vorerst Nordwest, heute leichter Föhn zu erwarten.

Temperaturen : 2000 m -3° , 3000 m -11° , Nullgradgrenze steigt mittags über 2000 m Höhe.

Niederschlag : Vorerst noch keiner zu erwarten.

Lawinen : Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung mehrfach meist kleine Lawinen. Nur geringe Gefahr auch für hochgelegene Seitentäler, in Mittagsstunden Vorsicht in den Lawenstrichen. Bei Schitouren mäßige Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen beachten.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern - Nord, 8.30 Uhr :

Die zur Zeit schwachen Winde aus Nordwest drehen auf West bis Südwest. Heute früh wurden in 2000 m -3° , in 3000 m -11° gemessen. Die Nullgradgrenze steigt in den Mittagsstunden über 2000 m. Laut Wetterwarte wird frühestens heute Nacht oder morgen eine Störung Wetterverschlechterung bringen.

Durch Sonneneinstrahlung und Erwärmung werden mehrfach, vorwiegend kleine Lawinen abgehen. Durch die künstliche Lawinenauslösung sind Baustelle und Lager Ödalm praktisch sicher. In den Mittags- und Nachmittagsstunden ist aber eine Sperre der Zufahrtsstraße zu empfehlen.

Bei Schitouren ist noch in allen Hangrichtungen eine geringe bis mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.